

Innovative Trainingshilfe der für die Eislaufsparte

ESC Wedemark Scorpions: großzügige Spende der ING



Der ESC Wedemark freut sich über die großzügige Spende von 2000 Euro.

Foto: privat

MELLENDORF. Die Eiskunstlaufsparte des ESC Wedemark Scorpions freut sich über eine großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro aus dem Projekt „We Care“ der ING. Dank dieser Unterstützung hat die Sparte ein professionelles Harness-System (Eiskunstlauf-Angel) für Rotationsübungen angeschafft. Die

ses System erleichtert unseren Mitgliedern das Erlernen von Sprüngen, insbesondere die richtige Sprunghaltung sowie die Gewöhnung an schnelle Rotation für Pirouetten. Die Innovation wird das Training weiter professionalisieren und eine wertvolle Ergänzung des Trainingsangebots darstellen. Die Überras-

chung war perfekt, als Uta Roll, Mitarbeiterin der ING und Trainerin der Hobbygruppe, den Scheck beim Sommertraining überreichte. Alle sind sehr dankbar für diese großzügige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Uta Roll, die die Spende angestoßen und den Verein bei der Antragstellung tatkräftig unterstützt hat.

Depri-Helden verstärken Selbsthilfeangebot

Infoveranstaltung am Freitag, 29. August, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus

WEDEMARK. Die Depri-Helden aus der Wedemark haben sich innerhalb kürzester Zeit zu einer festen Institution im Selbsthilfebereich für Menschen mit Depressionen und ähnlich gearteten Erkrankungen etabliert und das über die Gemeindegrenzen hinaus. Nun wollen die Ehrenamtlichen das Angebot gerade für junge Menschen noch einmal stärken. „Der Bedarf auch bei Jugendlichen ist so unglaublich groß“, weiß Karsten Hölischer, Vorsitzender und Gründer der Depri-Helden. „Leider gibt es zu wenig Hilfsangebote“, führt Hölischer weiter aus. Das möchte er mit seiner stellvertretenden Vorsitzenden und Gruppenkoordinatorin, Nicole Brunne, nun ändern.



Nicole Brunne und Karsten Hölischer vor dem Mehrgenerationenhaus. Foto: Depri-Helden

„Wir wollen speziell die junge Zielgruppe ansprechen“ erklärt Brunne, die sich um die Koordination aller Selbsthilfegruppe unter dem Dach des Vereins kümmert. Dabei wird der Verein

allerdings auch vor klare Grenzen gestellt, denn das Gesetz sieht vor, dass die Selbsthilfe in Deutschland erst in Anspruch genommen werden kann, wenn

man volljährig, also 18 Jahre alt ist, davor ist es Jugendfürsorge, die der Verein nicht anbieten kann, weil hierzu speziell geschultes Personal notwendig wäre.

„Je früher man sich mit der eigenen Erkrankung auseinandersetzt, desto normaler kann das Leben werden, das vor einem liegt“, das weiß Karsten Hölischer aus eigener Erfahrung. Das neue Angebot soll also für junge Erwachsene sein und von ihnen nach ihren Wünschen mitgestaltet werden. Hierzu lädt der Verein zu einem unverbindlichen Infoabend ein, zu dem auch Eltern gerne kommen dürfen. Die Infoveranstaltung findet am Freitag, 29. August, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH), Gilborn 6 in Mellendorf statt. Interessenten für diese Infoveranstaltung melden sich zur besseren Planung bitte per Mail unter kontakt@depri-helden.de oder über die üblichen Kontaktwege an.

Woche der Diakonie

Fünf interessante Gottesdienste im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

REGION (OK). Fünf interessante Gottesdienste stehen in der Woche der Diakonie unter dem Motto „Jeder braucht Hilfe“ im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen auf dem Programm. Den Auftakt macht der Diakoniegottesdienst am Freitag, 5. September, um 17 Uhr in der St. Petri-Gemeinde. Küstergang 2, in Großburgwedel. Laura Paulin Schmidt wird als Diakonin eingesetzt und als Kirchenkreissozialarbeiterin eingeführt.

Der Familiengottesdienst „We are friends“ zur Eröffnung der Woche der Diakonie geht am

Sonntag, 7. September, um 11 Uhr in der Emmauskirche am Sonnenweg 17 in Langenhagen über die Bühne. Anschließend läuft dann ein Familienfest mit Hüpfburg, Trödelstand, Basteln und vielem mehr in der Emmauskirche.

Ein Diakoniegottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen findet dann am Sonntag, 7. September, von 14 bis 16 Uhr auf dem Pfarrhof der Auferstehungskirchengemeinde in der Wasserwerkstraße 42 in Elze statt.

In der Elia-Kirche an der Kon-

rad-Adenauer-Straße 33 in Langenhagen findet am Sonntag, 14. September, zwischen 10 und 11.15 Uhr der Gottesdienst „Hast du den Nächsten auf dem Schirm?“ statt.

Der Abschlussgottesdienst „Wohnzimmerkirche“ ist dann am Sonntag, 14. September, um 17 Uhr. Die Diakonie Hannover-Land, die Pestalozzi-Stiftung und die St. Petri-Gemeinde feiern gemeinsam Wohnzimmerkirche. Zu einem Gottesdienst mit Musik, Snacks, Beten, Fragen und Gesprächen sind Interessierte herzlich eingeladen.

Dorf- und Gemeindefest

24. August: Kirchengemeinde Brelingen und Vereine des Dorfes laden ein

BRELINGEN. Vereine, Gruppen und Organisationen aus der evangelischen Kirchengemeinde Brelingen, zu der auch die Ortsteile Oegenbostel und Negenborn gehören, feiern am Sonntag, 24. August, das Dorf- und Gemeindefest. Dieses Fest findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der Veranstaltung Kultur im Dorf auf der Pfarrwiese an der Kirche in Brelingen statt. Mit einer Andacht, die um 14 Uhr am historischen Pfarrbackhaus beginnt, wird das Dorf- und Gemeindefest eröffnet. Das Programm des Nachmittags bietet danach bis 18 Uhr vielfältige Aktionen und Angebote für Erwachsene und Kinder auf der Pfarrwiese. Die Vereine und Organisationen sowie einige Gruppen der Kirchengemeinde gestalten das Programm. Außerdem wird ab 16 Uhr ein Ballonkünstler erwartet, der die Besucher mit faszinierenden Ballonfiguren beschenken wird.

Die Feuerwehr präsentiert Fahrzeuge und Einsatzgeräte

und lädt die Kinder auf eine Hüpfburg ein. Der Reit- und Fahrverein Brelinger Berg bietet ein besonderes Reiten an. Geritten wird auf Steckenpferden, die zuvor selbst gebaut werden können. Beim Förderverein der Kindertagesstätte kann gebastelt und gespielt werden.

Beim Bücherflohmarkt der Kinderbücherei St. Martini gibt es günstigen Lesestoff. Außerdem können von einem Dresdner Künstler gefertigte Aquarelle gegen eine Spende für die Erneuerung des Zifferblattes der Brelinger Kirchturmuhre erworben werden. Vertreten ist auch das Bündnis für Vielfalt und Demokratie Wedemark, dem die Kirchengemeinde angehört. An diesem Stand wird ein besonderes Würfelspiel angeboten.

Der 1. FC Brelingen lädt zum Tischtennis- und Fußballspielen ein.

Die Brelinger Mitte und der Jugendtreff werden mit ihren Angeboten überraschen. Auch der Schützenverein wird wieder mit

dem Blasrohrschießen aktiv dabei sein.

Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Weise die Kaffeestube der Kirchengemeinde Brelingen. Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Männergesangsvereins bieten kühle Getränke wie in jedem Jahr auf der Pfarrwiese an. Außerdem gibt es Pizza aus dem historischen Backhaus, Leckeres vom Grill der Fleischerei Grimsehl und Burger von Helis Kitchen. Alle Wedemärker sind herzlich eingeladen, die bunten Angebote der Brelinger Dorfgemeinschaft wahrzunehmen.

Wieder dabei beim Dorf- und Gemeindefest ist die Gruppe BBB, die Big Beats Brelingen. Sie wird ab 16.30 Uhr mit Trommelmusik für Stimmung auf der Pfarrwiese sorgen. Zuvor um 15.30 Uhr treten erstmals beim Dorf- und Gemeindefest die Line-Dance-Gruppen aus Brelingen auf. Zum Abschluss des Festes wird der Brelinger Posaunenchor St. Martini um 18 Uhr zu hören sein.

Fit für den nächsten Urlaub

Abendliches Sportprogramm – Erwärmung, Fitness- und Kräftigungsübungen

BRELINGEN. Die Sportgruppe ‚Fit for Fun‘ des 1. FC Brelingen freut sich über interessierte Ball-sportbegeisterte, die nebenbei gerne noch eine Fitness- bzw. Kräftigungseinheit absolvieren möchten. Die gemischte Gruppe ohne Altersbegrenzungen trifft sich mittwochs, 20 bis 22 Uhr, in

der Sporthalle Brelingen (an der Grundschule), Schulstraße 10. Das abendliche Sportprogramm richtet sich an all jene, die gerne eine Kombination aus Erwärmung, Fitness- und Kräftigungsübungen sowie einem abschließenden Ballsportspiel ausprobieren möchten. Einfach einmal vor-

beikommen und mitmachen.

Als Ansprechpartner stehen Trainer Jörg Strottmann und Mike Franke gerne zur Verfügung, E-Mail: fitforfun@1fcbrelingen.de, Telefon (0177) 3 29 86 42; Homepage: <https://1fcbrelingen.de/sparten/sporthallevereinheim/fit-for-fun/>

Doppelhaushalt ohne Auflagen genehmigt

Gemeinde Wedemark bleibt auch unter schwierigen finanziellen Bedingungen voll handlungsfähig

WEDEMARK. Die Gemeinde Wedemark bleibt auch unter schwierigen finanziellen Bedingungen voll handlungsfähig: Der neue Doppelhaushalt 2025/2026 wurde von der Kommunalaufsicht ohne Auflagen genehmigt – ein wichtiges Signal für die kommenden Jahre.

Die Verwaltung hatte dem Rat den Haushaltsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2025/2026 Mitte Dezember 2024 vorgelegt. Erstmals seit 2010 war die Gemeinde in der Pflicht, dem Rat ein Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum bis 2029 vorzulegen. Die angespannte Finanzlage führte dazu, dass der Entwurf und das Haushaltssicherungskonzept mehrere Monate lang intensiv in der Politik beraten wurden, bevor am 19. Mai der Ratsbeschluss erfolgte.

Obwohl der Haushaltsplan 2025/2026 ein erhebliches Defizit von insgesamt 25,06 Millionen Euro ausweist, kann sich die Verwaltung über eine ohne Auflagen erteilte Genehmigung freuen. Auch die zeitgleich beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen im Umfang von 9,2 Millionen Euro für den Planungszeitraum 2025 bis 2029 können dieses Defizit nicht auffangen. Eine Deckung dieses Defizits aus Überschüssen der Vorjahre kann nur in geringem Umfang erfolgen.

Bürgermeister Helge Zychlinski betont in diesem Zusammenhang: „Bund und Land müssen die kommunalen Haushalte endlich nachhaltig entlasten und für die permanenten Aufgabenübertragungen die notwendigen Finanzmittel bereitstellen.“

Im investiven Bereich werden in 2025/2026 weiterhin die Schwerpunkte in der kommunalen Infrastruktur im Bereich der Pflichtenaufgaben liegen. Bei einem sehr hohen Investitionsvolumen von rund 39,27 Millionen Euro in beiden Jahren werden unter anderem Projekte im Bereich der Schulen, des Brandschutzes, der Sportstätten, im Abwasserbereich sowie im Kanal- und Straßenbau umgesetzt.

Dem Zuwachs bei der Pro-Kopf-Verschuldung von 3.299,34 Euro in 2025 auf 4.708,78 Euro in 2029 steht ein Pro-Kopf-Vermögenszuwachs von 7.955,44 Euro in 2025 auf 9.638,15 Euro in 2029 gegenüber.

Im ordentlichen Bereich stehen Gesamterträge von rund 80,54 Millionen Euro in 2025 und 82,86 Millionen Euro in 2026, Aufwendungen von rund 92,57 Millionen Euro 2025 beziehungsweise 97,06 Millionen Euro 2026 gegenüber. Diese werden überwiegend in den Produktbereichen Schule, Infrastruktur, Zentrale Verwaltung, Gebäudemana-

agement sowie Soziales und Jugend verursacht.

Die Realsteuerhebesätze wurden mit einer gesonderten Hebesatzsetzung für 2025 und 2026 festgesetzt. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden mit 350 Prozent und für die Gewerbesteuer unverändert mit 440 Prozent festgesetzt. Allerdings sieht das zeitgleich beschlossene Haushaltssicherungskonzept bereits eine Anpassung der Hebesätze zum 1. Januar 2026 vor. Hierüber wird der Rat im Herbst dieses Jahres beraten.

Insgesamt spiegelt der Doppelhaushalt die besonderen Herausforderungen der finanzpolitischen Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene wider. Insbesondere als Folge der nicht auskömmlichen Gegenfinanzierung der von Bund und Land übertragenen Aufgaben, steigender Soziallasten und allgemeiner Preissteigerungen ist der Finanzplanungszeitraum von großen Unsicherheiten geprägt.

Mit Bekanntmachung der Haushaltssatzung und der sich anschließenden öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans 2025/2026 tritt die Haushaltssatzung 2025 am 30. Juli in Kraft.

Der Haushaltsplan liegt noch bis einschließlich 29. Juli während der Öffnungszeiten im Rathaus, Fritz-Sennheiser-Platz 1, Raum 1.17 aus.